



Projektinfo Nr. 4 vom Januar 2010 - Kita 2011

Entscheidung zum Umgriff des optimierten Regiebetriebs Kita 2011

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss, der Schul- und Sportausschuss sowie der Verwaltungs- und Personalausschuss haben in einer gemeinsamen Sitzung am 01.12.2009 mit breiter Mehrheit das in Grafik 1 (s. Rückseite) dargestellte Modell für den Umgriff des optimierten Regiebetriebs Kita (oRB) empfohlen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein im Projekt Kita 2011 geschafft!

Wie wir bereits in vorangegangenen Ausgaben der Projektinfo berichtet haben, ging es bei diesem ersten Schritt zur Neuorganisation der Kindertagesbetreuung insbesondere um die Frage, welche Aufgaben innerhalb des oRB wahrgenommen werden und welche im Schul- und Kultusreferat außerhalb des oRB anzusiedeln sind.

Die grundsätzliche Zuordnung des Betriebs der Kindertageseinrichtungen in eigener Trägerschaft einschließlich der Fachberatungen als sogenannte Kernaufgaben zum oRB war unstrittig. Was hierzu zählt, ist aus der Abbildung „Betrieb der Einrichtungen in eigener Trägerschaft“ (Grafik 1) ersichtlich.

Nicht Teil des oRB sind die Tagesheime. Der Stadtrat hat am 01.12.2009 empfohlen, diesen Bereich nicht dem oRB zuzuordnen. Ein Grund hierfür ist die voraussichtliche Weiterentwicklung der Tagesheime in Richtung Ganztagschule.

Um den Betrieb der städtischen Kindertageseinrichtungen zu gewährleisten, müssen neben der Arbeit in den Einrichtungen auch diverse Managementaufgaben wahrgenommen werden. Wie Sie der Grafik 1 entnehmen können, beinhalten diese Managementaufgaben z.B. die Verantwortung im Bereich Personal. Wesentlicher Teil dieser Aufgabe

ist die Personalauswahl bei Neueinstellungen und für Beförderungstellen (sogenannte Funktionsstellen) im Erziehungsdienst.

In der Beschlussvorlage zum Umgriff des oRB ging es neben dem Betrieb der Einrichtungen in eigener Trägerschaft um die Zuordnung von Planungs- und Steuerungsaufgaben bezüglich der freien und sonstigen Träger. Hier hatte der Stadtrat in seiner Grundsatzentscheidung am 20.05.2009 eine klare Trennung von Steuerung und Betrieb festgelegt.

Um auch in der Außensicht die notwendige Transparenz herzustellen, wurden diese Aufgaben nach strategischen bzw. operativen Aufgaben getrennt und entsprechend der nachfolgenden Grafik 2 (s. Rückseite) dem oRB zugeordnet bzw. außerhalb angesiedelt.

Mit dieser Zuordnung wird erreicht, dass die Bedarfsplanungen innerhalb des Schul- und Kultusreferates durchgängig aus einer Hand erfolgen und dass die Vergabe von Betriebs-trägerschaften losgelöst vom oRB entschieden wird.

Auf der Grundlage der jetzt vorliegenden Entscheidung steht als Nächstes die Detailorganisation an. Diese reicht von der übergreifenden Strukturfindung der Einrichtungen bis hin zur Gestaltung der Serviceaufgaben und der zugehörigen Abläufe.

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Tagesheime, da Sie aufgrund der Stadtratsentscheidung nicht mehr unmittelbar vom Projekt Kita 2011 betroffen sind, werden Sie künftig keine Projektinfo mehr erhalten. Wir bitten hierfür um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

Ihre Projektgruppe



Organisationsberatung
der Stadt München
Ergebnisse für die Zukunft.

POR, P 3
Projektleitung
Anton Steininger
Tel.: 233 - 92306
E-Mail: p3.por@muenchen.de



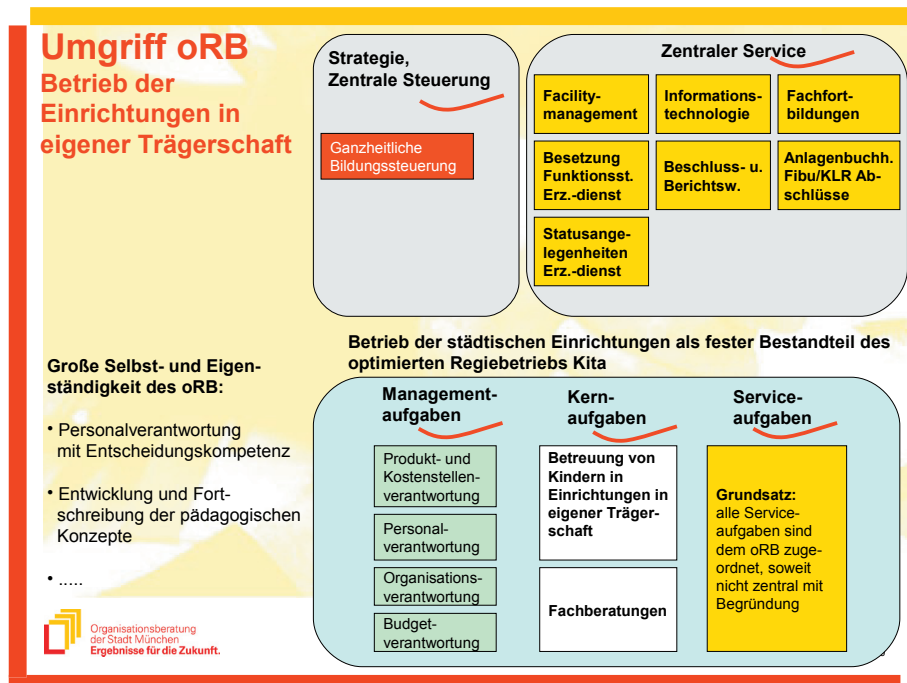
Sozialreferat, S-II-KT
Kindertagesbetreuung
Dr. Susanne Herrmann



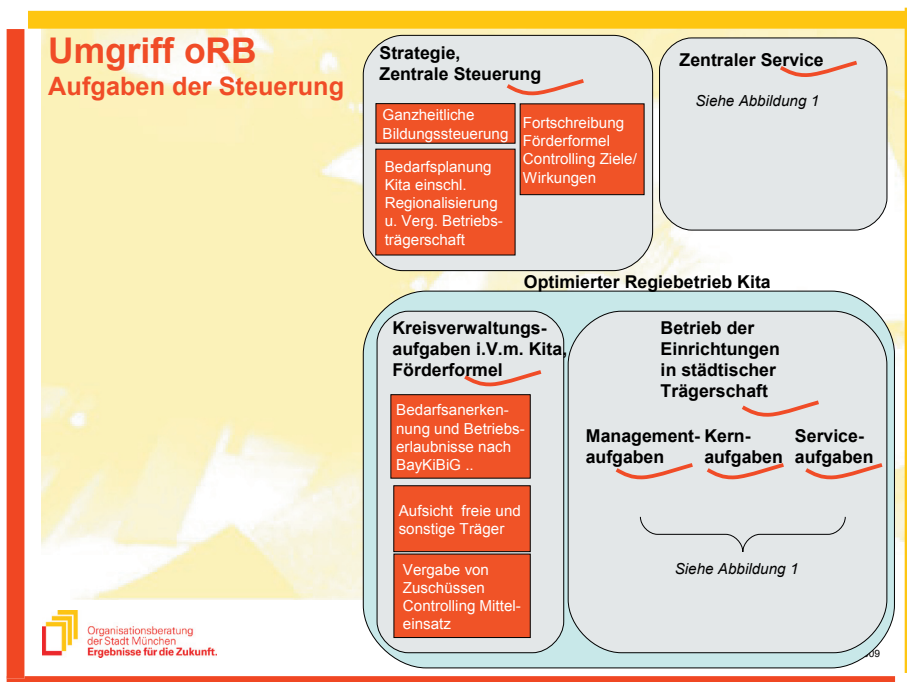
Schul- und Kultusreferat, Sch-F 4
Grund-, Haupt- und Förderschulen, Tagesheime
Susanne Kähne

Schul- und Kultusreferat, Sch-F 5
Kindertagesstätten
Dr. Eleonore Hartl-Grötsch

Grafik 1



Grafik 2



Organisationsberatung
der Stadt München
Ergebnisse für die Zukunft.



Sozialreferat, S-II-KT
Kindertagesbetreuung
Dr. Susanne Herrmann



Schul- und Kultusreferat, Sch-F 4
Grund-, Haupt- und Förder-
schulen, Tagesheime
Susanne Kähne

Schul- und Kultusreferat, Sch-F 5
Kindertagesstätten
Dr. Eleonore Hartl-Grötsch

POR, P 3
Projektleitung
Anton Steininger
Tel.: 233 - 92306
E-Mail: p3.por@muenchen.de